

KOMMUNALWIRTSCHAFT



Fachkraft Krisenmanagement für die Verwaltung

Berufsbegleitender Zertifikatslehrgang
praxisorientiert-kompakt-zielgerichtet

Januar – Februar 2027

Webinar | WB270210

Inhalt

Krisenlagen stellen Kommunen und öffentliche Verwaltungen vor immer größere Herausforderungen – sei es durch Extremwetterereignisse, Cyberangriffe, Pandemien oder hybride Bedrohungen. Trotz ihrer Bedeutung sind die Abläufe und Prozesse in der öffentlichen Verwaltung oft nicht ausreichend aufeinander abgestimmt. Dies führt dazu, dass Krisen nicht optimal bewältigt werden und wertvolle Ressourcen ungenutzt bleiben.

In dieser Fortbildungsreihe werden alle relevanten Aspekte der Aufbau- und Ablauforganisation im **kommunalen Krisenmanagement** beleuchtet – von der Prävention über die Bewältigung bis hin zur Nachbereitung. Ziel ist es, sowohl strategische als auch operative Prozesse zu optimieren, um die Handlungsfähigkeit in Krisensituationen zu stärken und die Resilienz der Verwaltung zu erhöhen. Dabei wird nicht nur die Perspektive derjenigen betrachtet, die in Krisensituationen handeln, sondern auch die der Führungskräfte, die für die Steuerung und Koordination verantwortlich sind.

Die Teilnehmenden lernen, die **Strukturen, Rollen und rechtlichen Grundlagen des kommunalen Krisenmanagements** zu verstehen. Sie erwerben die Fähigkeit,

Krisen präventiv zu erkennen, zu bewerten und geeignete Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Im Ereignisfall werden sie handlungsfähig bleiben und einen Krisenstab professionell führen bzw. darin mitarbeiten können. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der **sicheren Beherrschung der internen und externen Krisenkommunikation**, um effektiv und transparent zu agieren.

Darüber hinaus werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, **digitale, hybride und externe Bedrohungslagen** einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren. Abschließend lernen sie, **Nachbereitungsmethoden anzuwenden und ein institutionelles Lernsystem zu gestalten**, um aus Krisen zu lernen und die Verwaltung kontinuierlich zu verbessern.

Diese Fortbildung bietet Ihnen die Chance, das komplexe System des **kommunalen Krisenmanagements** besser zu verstehen und aktiv mitzugestalten. Sie erhalten praxisnahe Einblicke, wie Sie Krisen professionell, strukturiert und rechtssicher bewältigen können – für mehr Effizienz, Transparenz und Sicherheit in Ihrer Verwaltung. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihre Kompetenzen zu erweitern und sich optimal auf zukünftige Herausforderungen vorzubereiten.

Konzept der Fortbildung

Sie sind in Ihrer Behörde mit Aufgaben im **kommunalen Krisenmanagement** betraut oder planen, diese Verantwortung zukünftig zu übernehmen?

Vielleicht sind Sie auch Neu- oder Quereinsteiger/in und möchten sich umfassend in diesem anspruchsvollen und zukunftsweisenden Tätigkeitsfeld qualifizieren?

Mit dieser Fortbildung erhalten Sie die Möglichkeit, sich **individuell und praxisnah** das notwendige Wissen anzueignen, um Krisen in Ihrer Kommune professionell zu bewältigen.

Die berufsbegleitende Weiterbildung bietet Ihnen die Chance, Ihre Kompetenzen gezielt auszubauen und sich für anspruchsvolle Aufgaben im Krisenmanagement zu qualifizieren. Sie erhalten ein Zertifikat, das Ihre erworbenen Fähigkeiten bestätigt.

Der Fokus dieser Veranstaltung liegt auf **Ihrem Lernerfolg und dem direkten Praxisbezug**. Sie lernen, wie Sie Krisen präventiv erkennen, bewerten und geeignete Vorsorgemaßnahmen treffen. Zudem erwerben Sie Fähigkeiten, um im Ereignisfall handlungsfähig zu bleiben, einen Krisenstab professionell zu führen und interne sowie externe Krisenkommunikation sicher zu gestalten.

Lernziele sind

- die Strukturen, Rollen und rechtlichen Grundlagen des kommunalen Krisenmanagements verstehen,
- Krisen präventiv erkennen, bewerten und geeignete Vorsorgemaßnahmen treffen können,
- im Ereignisfall handlungsfähig bleiben und einen Krisenstab professionell führen bzw. darin mitarbeiten können,
- interne und externe Krisenkommunikation sicher beherrschen,
- digitale, hybride und externe Bedrohungslagen einordnen und angemessen darauf reagieren können,
- Nachbereitungsmethoden anwenden und ein institutionelles Lernsystem gestalten können.

Kompetenzbereiche

- **Fachkompetenz:** Recht, Strukturen, Methoden, Analyse, Planung, Risikomanagement
- **Methodenkompetenz:** Stabsarbeit, Lagebild, Entscheidungsfindung, Dokumentation
- **Kommunikationskompetenz:** Medienarbeit, interne Kommunikation, Umgang mit Fakenews
- **Sozialkompetenz:** Führung, Teamarbeit, Stressmanagement
- **Digitalkompetenz:** Umgang mit Cyberlagen, digitalen Tools, Daten & Informationsmanagement

Die Fortbildung ist auf maximal 35 Teilnehmer/innen ausgelegt.

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Kommunen sowie der Kreise und kreisfreien Städte als Ordnungs- und Katastrophenschutzbehörden sowie an Führungskräfte der Feuerwehr, der Polizei und der Hilfsorganisationen, ferner an Verbindungskommandos der Bundeswehr.

Ihre Dozierenden



Uwe Becker

Ehemaliger Referatsleiter (II 450) Brand- und Katastrophenschutz; zivilmilitärische Zusammenarbeit und Munitionsbergung; Koordinierungsstelle Kritische Infrastrukturen (KoSt KRITIS); Ministerium für Inneres und Bau MV, Schwerin



Andreas Karsten

Geschäftsführer einer Schulungs- und Beratungsfirma im Bereich Bevölkerungsschutz, Branddirektor a.D., Autor und Hrsg. eines Fachbuches zum Kommunalen Krisenmanagement

Aufbau und Inhalte

Tag 1-2: Donnerstag/Freitag, 07./08.01.2027

Grundlagen des Krisenmanagements

Andreas Karsten, Uwe Becker

Inhalte

- Bedeutung des kommunalen Krisenmanagements
- Begriffsklärung: Notfall, Krise, Katastrophe
- Verantwortungsstrukturen (Leitung, Verwaltungsspitze, Stäbe)
- Subsidiaritätsprinzip und föderale Ordnung
- Ethische Grundlagen: Legitimation, Fairness, Transparenz
- Fähigkeitslücke & Resilienz: Entwicklung kommunaler Leistungsfähigkeit

Lernziele

- Verständnis der Grundlagen des Krisensystems Deutschlands
- Fähigkeit, Rollen und Aufgaben im Krisenfall einzuordnen

Tag 3-4: Donnerstag/Freitag, 14./15.01.2027

Rechtliche Rahmenbedingungen

Andreas Karsten

Inhalte

- Normenhierarchie: GG – Landesrecht – kommunale Satzungen
- Katastrophenschutzgesetze der Länder
- Verwaltungsrechtliche Instrumente (Allgemeinverfügungen, Eilkompetenzen)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG)
- Datenschutz & Informationspflichten
- Rechtliche Verantwortung von Mitarbeitenden & Führungskräften
- Amtshilfe, interbehördliche Zusammenarbeit

Lernziele

- Kenntnis der eigenen rechtlichen Befugnisse und Grenzen
- Fähigkeit zur rechtssicheren Entscheidung unter Zeitdruck

Tag 5-6: Donnerstag/Freitag, 21./22.01.2027

Prävention & Risikomanagement

Andreas Karsten

Inhalte

- Risikoanalyse & Gefährdungsbewertung
- Szenarienentwicklung (All-Hazard-Ansatz)
- Strategische und operative Prävention
- Notfall- und Krisenplanung: Aufbau, Zuständigkeiten, Prozesse
- Übungen, Stabsarbeitstraining, Fortbildungsplanung
- Digitalisierung von Plänen, Redundanz, Ausweichstandorte
- Interkommunale Zusammenarbeit

Lernziele

- Erstellung und Bewertung von Risiko- und Krisenplänen
- Fähigkeit zur vorausschauenden Analyse und Prävention

Tag 7-8: Donnerstag/Freitag, 28./29.01.2027

Krisenbewältigung

Andreas Karsten

Inhalte

Krisenorganisation und Stabsarbeit:

- Struktur: Ein-Stabs-Modell, Zwei-Stabs-Modell
- Verwaltungsstab, Führungsstab, Gesamttab
- Aufbau eines Krisenstabs: Rollen, Funktionen, Arbeitsweise
- Lagebild, Lagefortschreibung, Lagebesprechungen
- Erstellen von Prognosen
- Entscheidungsprozesse unter Unsicherheit (Biases, Heuristiken)
- Dokumentation, Einsatztagebuch, rechtssichere Archivierung

Krisenkommunikation:

- Interne Krisenkommunikation: Informationsfluss, Abstimmungsprozesse
- Externe Kommunikation: Presse, Social Media, Warnsysteme
- Einheitliche Botschaften (One Voice)
- Umgang mit Medien & kritischen Nachfragen
- Umgang mit Fakenews, Social-Media-Monitoring
- Zielgruppen- & Mehrsprachigkeitskonzepte

Lernziele

- Fähigkeit, in Krisenstrukturen wirksam mitzuwirken oder diese zu führen
- Professionelle Kommunikation in Krisensituationen

Tag 9: Mittwoch, 03.02.2027

Nachbereitung & Evaluation

Uwe Becker

Inhalte

- Dokumentationspflichten
- Einsatzanalyse & Evaluationsmethoden
- Lessons Learned, Verbesserungsmanagement
- Organisationales Lernen & Resilienzsteigerung
- Fehlerkultur: Umgang mit Versagen und Blame Gaming

Lernziele

- Aufbau eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses
- Fähigkeit, Nachbereitung strukturiert zu gestalten

Tag 10-11: Donnerstag/Freitag, 11./12.02.2027

Spezielle Themen

Uwe Becker

Cyber- und digitale Krisen

- Ransomware, DDoS, Sabotage, Datenverlust
- KRITIS-Anforderungen
- Incident Response Prozesse
- Sicherstellung digitaler Handlungsfähigkeit

Externe Faktoren & besondere Lagen

- Extremwetter, Hochwasser, Hitze, Waldbrand
- Pandemien & biologische Bedrohungen
- Energie- und Versorgungskrisen

Hybride Bedrohungen & Desinformation

- Einflussnahme, Spionage, Destabilisierung
- Erkennen und Abwehren hybrider Angriffe

KI & neue Technologien im Krisenmanagement

- Technologische Chancen & Risiken
- Entscheidungsunterstützungssysteme
- Einführung neuer Technologien

Lernziele

- Fähigkeit zur Einordnung komplexer moderner Bedrohungslagen

Tag 12: Donnerstag, 18.02.2027

Praxisbeispiele & Fallstudien

Uwe Becker

Inhalte

- Erfolgreiches Krisenmanagement (LÜKEX, Hochwasser, Pandemie)
- Fehlerhafte Krisenverläufe und deren Ursachen
- Übertragbarkeit auf die eigene Kommune
- Entwicklung eigener Fallstudien

Lernziele

- Transfer theoretischer Inhalte in die Verwaltungspraxis
- Analyse realer Einsatzlagen

Umfang der Fortbildung

Veranstaltungs-Nummer: WB270210

Der Umfang der Fortbildung beträgt insgesamt: 72 Fortbildungsstunden à 45 Minuten (ohne Pausenzeiten), verteilt auf 12 Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

Termin und zeitlicher Ablauf

- Tag 1:** Donnerstag, **07. Januar 2027**
- Tag 2:** Freitag, **08. Januar 2027**
- Tag 3:** Donnerstag, **14. Januar 2027**
- Tag 4:** Freitag, **15. Januar 2027**
- Tag 5:** Donnerstag, **21. Januar 2027**
- Tag 6:** Freitag, **22. Januar 2027**
- Tag 7:** Donnerstag, **28. Januar 2027**
- Tag 8:** Freitag, **29. Januar 2027**
- Tag 9:** Mittwoch, **03. Februar 2027**
- Tag 10:** Donnerstag, **11. Februar 2027**
- Tag 11:** Freitag, **12. Februar 2027**
- Tag 12:** Donnerstag, **18. Februar 2027**

Uhrzeit: jeweils 9:00 Uhr – 15:00 Uhr

Pausen: 10:30 Uhr | 30 min.
12:30 Uhr | 60 min.

Preise

4.480 € für Mitglieder des vhw

4.950 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind die Lehrgangsunterlagen enthalten. Diese werden als Download in unserem Lern-Campusraum zur Verfügung gestellt. Hier können die erarbeiteten Inhalte und begleitendes Material jederzeit online abrufen werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich untereinander zu vernetzen und Beiträge in einem Forum zu posten. Für jede Lerneinheit finden Sie dort auch ein Lernquiz mit Aufgaben zur Selbstkontrolle.

Zertifizierung

Für die abgeschlossene Fortbildung wird ein **Zertifikat „Fachkraft Krisenmanagement für die Verwaltung“** vom vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur vergeben werden, wenn mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeiten dieser Veranstaltung besucht und die Abschlussprüfung erfolgreich bestanden wurde. Die Abschlussprüfung erfolgt online auf der Plattform vhw-Campus und basiert auf den Aufgaben des angebotenen Kursmaterials.

Werden mehr als zwei Veranstaltungstage versäumt oder entscheiden Sie sich keine Abschlussprüfung zu absolvieren, können wir nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Petra Laib
T 0163 9247004
E plaib@vhw.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Ulrike Ferg
T 030 390473-360
E uferg@vhw.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Alle Infos und Buchung unter www.vhw.de/fortbildung/ und Eingabe der Veranstaltungsnummer **WB270210** in das Suchfeld. Oder einfach QR-Code scannen:

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Rufen Sie unsere Servicehotline Fortbildung an oder schreiben Sie uns:

T 030 390473-610

Mo bis Do 8:00 – 16:00 Uhr, Fr 8:00 – 13:00 Uhr

E kundenservice@vhw.de

vhw.de



vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Kundenservice
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T 030 390473-610 · E kundenservice@vhw.de